Friedrich, Sebastian: On Stage

Gegenwartskunst, Malerei, figurative Malerei, Porträtmalerei, Inszenierung, Authentizität, Bildkultur, Selbstinszenierung, Identität, Social Media, Rollenbilder, Weibliche Figuren, Körperdarstellung, Interieur, Alltagsszenen, Atelier, Backstage / Bühne, Wahrnehmung, Moderne Mythen, Ikonografie, Postmoderne, Bildtheorie, Repräsentation, Ausstellungskatalog, Kunstkatalog, Hallescher Kunstverein, Sebastian Friedrich

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis20,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Sebastian Friedrich
On Stage
Malerei
Herausgegeben von John Palatini
Bildband

72 S., Br., 210 × 270 mm, Farbabb.
ISBN 978-3-68948-133-9

Erschienen: März 2026

ON STAGE – Wenn Bilder Bühne werden

Sebastian Friedrich malt Bilder, in denen sich Menschen zeigen, ohne sich ganz preiszugeben. Seine Figuren wirken präsent und zugleich zurückgenommen – als seien sie in ihre Räume hineingestellt und wüssten um den Blick, der sie fixiert. So wird Inszenierung bei Friedrich nicht zum Gegensatz von Authentizität, sondern zu ihrer Bedingung: Seine Malerei macht sichtbar, wie „Echtheit“ heute entsteht – als lesbarer Effekt, als Pose, als sorgfältig komponierte Oberfläche.
Der Katalog zur Ausstellung in der Oper Halle versammelt zentrale Werkgruppen von inszenierten Alltagsszenen über Aktualisierungen mythologischer Motive bis hin zu Atelier- und Selbstbildern. Zwischen ON STAGE und BACKSTAGE entfaltet sich eine Malerei, die den Moment vor der Handlung sucht – konzentriert, präzise und von stiller Spannung getragen.
Friedrichs Arbeiten reflektieren eine Gegenwart, in der Bilder, Rollen und Identitäten unablässig produziert werden. Seine Malerei zeigt nicht das „Echte“ hinter der Oberfläche, sondern untersucht, wie Authentizität selbst hergestellt wird – als Balance zwischen Sichtbarkeit und Zurückhaltung, zwischen Inszenierung und Präsenz.

Sebastian Friedrich, geb. 1987, entdeckte früh seine Leidenschaft für die Kunst. Von 2009 bis 2018 studierte er an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle (Saale). Seitdem lebt und arbeitet er in Leipzig, wo er seine Arbeit kontinuierlich weiterentwickelt. Seine Werke waren bislang in Einzel und Gruppenausstellungen zu sehen.

John Palatini, geb. 1980, studierte Deutsch und Geschichte. Autor und Herausgeber von Büchern zur Geschichte, Kunstgeschichte und Kunst, u. a. Mitglied im Vorstand des Halleschen Kunstvereins.

// //